



LehrLEO



LehrLEO: Ein Preis für gute Lehre

von Prof. Simone Kauffeld, Vizepräsidentin für Lehre, Studium und Weiterbildung



Was macht eine gute Lehre aus? Welche Veranstaltungen faszinieren und begeistern die Studierenden? Welche Vorlesung ist außergewöhnlich? Welche Veranstaltungen können Vorbild für zukünftige Lehrformate sein? Um Antworten auf diese Fragen zu finden und Anreize für gute Lehre zu schaffen, zeichnet die TU Braunschweig zukünftig herausragende Lehrveranstaltungen in einem Wettbewerb aus. Der neu geschaffene Lehrpreis »LehrLEO« unterstreicht, wie wichtig uns gute Lehre ist.

An der TU Braunschweig entscheiden die Studierenden maßgeblich mit, wer den LehrLEO für die jeweils beste Lehrveranstaltung im Bachelor- und im Masterstudium erhält. Denn nur Studierende konnten bis Ende Februar eine Vorlesung, ein Seminar oder eine Übung aus dem letzten Sommer- oder Wintersemester, die sie begeistert hat, für den Preis vorschlagen. Insgesamt sind über 130 Vorschläge eingegangen, die zeigen, wie motivierend, inspirierend und praxisnah Lehre an der TU Braunschweig ist, aber auch wie unterschiedlich Lehre aussehen kann. Anfang März erfahren dann die Lehrenden, dass sie nominiert sind und die Studierendenteams beginnen, ein dreiminütiges Kurzvideo zu drehen, um die Jury in einem weiteren Schritt von der Exzellenz der Lehrveranstaltung zu überzeugen. Diese Kurzvideos können von allen Studierenden in einem geschützten Raum kommentiert werden.

Eine von den Fachschaftsräten ernannte studentische Jury wählt im Anschluss die besten Lehrveranstaltungen aus. Gleichzeitig reichen die Lehrenden das Lehrkonzept der nominierten Veranstaltung ein, das von hochschuldidaktischen Experten beurteilt wird. Kriterien sind vor allem die Frage nach Inhalt und Methode, aber auch, ob die Studierenden aktiv einbezogen werden und kreatives und kritisches Denken und Handeln gefördert wird. Für das Gesamturteil gibt die Entscheidung der studentischen Jury und das Gutachten der hochschuldidaktischen Experten den Ausschlag.

Die Preisverleihung, mit einer Laudatio der Studierenden auf die prämierten Lehrveranstaltungen, bildet den Höhepunkt am »Tag der Lehre« am 28. Mai 2013, der dieses Jahr erstmals an der TU Braunschweig stattfindet. Er soll den Austausch von Lehrenden und Studierenden über Themen der Weiterentwicklung von Studium und Lehre unter anderem durch die Vorstellung von innovativen Lehrprojekten in den unterschiedlichen Fächern anstoßen. Der LehrLEO ist eingebettet in das Innovationsprogramm »teach4TU«, das vom Bundesministerium für Bildung und Forschung gefördert wird. Ziel des Projekts ist es, gute Lehre an der TU Braunschweig zu fördern. Unter www.tu-braunschweig.de/teach4tu können Sie sich über das Projekt und den studentischen Lehrpreis informieren. Ich freue mich über viele Nominierungen und das Kennenlernen inspirierender Lehrkonzepte, von denen wir gemeinsam lernen können.

Neugierig? TU-Mitglieder können sich ab Mitte April die Videos im Internet ansehen.



Zwergchamäleon-Foto ist Image of the Year in »Nature«

Dieses Bild des Winzlings auf einem Streichholz ist 2012 zu einem der Images of the year in der Fachzeitschrift »Nature« gewählt worden. Es stammt aus der Forschergruppe von Prof. Miguel Vences.

MEHR ...

Strategieprozess: Papierfliege ist eröffnet

Der Projektraum für den Strategieprozess ist jetzt im Hauptgebäude eröffnet worden. Hier gibt es Platz und eine gute Arbeitsatmosphäre für Workshops, Ideen und Anregungen. **Mehr** Infos und Möglichkeiten gibt es rund um die Uhr im **Strategie-Blog**.



TU-NIGHT findet zum zweiten Mal statt

Die zweite TU-NIGHT findet am Samstag, 22. Juni 2013, von 19 bis 1 Uhr statt. Rund 20.000 Besucher waren 2012 bei der ersten TU-NIGHT auf dem Campus. Die Beschäftigten der TU Braunschweig haben deshalb entschieden, auch in diesem Jahr eine Wissenschaftsnacht zu veranstalten. Angebote können bis zum 3. April im TU-NIGHT-Portal angemeldet werden. **MEHR ...**

Mehr Meldungen,
mehr Infos, mehr Neuigkeiten ...
im **NOTIZ-BLOG**.

Im Wintersemester 2012/2013 sind folgende Professorinnen und Professoren berufen worden: **Prof. Nina Heinrichs**, Institut für Psychologie, **Prof. Vanessa Carlow**, Institut für Städtebau, **Prof. Jochen Zehfuß**, Institut für Baustoffe, Massivbau und Brandschutz, **Prof. Dirk Heinz**, Fakultät 2 / wissenschaftlicher Geschäftsführer des Helmholtz-Zentrums für Infektionsforschung und **Prof. Alexander Kröllner** als Juniorprofessor am Institut für Betriebssysteme und Rechnerverbund. MEHR ...

- Die Mathematikerin **Prof. Corinna Bath** hat seit Dezember 2012 die Gender-Professur für Technik und Mobilität an der TU Braunschweig und der Ostfalia Hochschule für angewandte Wissenschaften inne. MEHR ...
- Mit dem Wolfgang Wirichs Förderpreis Handel wurde **Dr. Daniel Heinrich**, Akademischer Rat am Lehrstuhl für Dienstleistungsmanagement, für seine Doktorarbeit ausgezeichnet. MEHR ...



- Der Verein für Freunde und Förderer des Instituts für Eisenbahnwesen und Verkehrssicherung und die Ingenieurgesellschaft IBL GmbH Magdeburg haben **Phillip Sell** für seine Bachelorarbeit mit dem ifEV-Studierendenpreis 2012 belohnt. MEHR ...
- Dr. Oliver Blume**, Absolvent der Fakultät für Maschinenbau, ist seit dem 1. Januar 2013 im Vorstand der Porsche AG und dort für das Ressort Produktion und Logistik zuständig. MEHR ...
- Die **TU Braunschweig** ist beim Ideenwettbewerb »Forscher-Alumni deutscher Universitäten« der Alexander von Humboldt-Stiftung ausgezeichnet worden. MEHR ...
- Das **Braunschweiger Informatik- und Technologie-Zentrum (BITZ)** koordiniert seit Februar die Landesinitiative »e.Health.Niedersachsen«. MEHR ...
- Die Architektin **Denise Dih** ist für den Entwurf des Studienservice-Centers der TU Braunschweig mit dem HeinzeArchitektenAWARD 2012 in der Kategorie Bildungsbauten ausgezeichnet worden. MEHR ...

Zweiter Platz: TU-Team verpasst knapp die Titelverteidigung beim Carolo-Cup

Beim diesjährigen Hochschulkonstruktionswettbewerb hatte das Braunschweiger Team kein Glück: Der Titelverteidiger vom letzten Jahr landete mit seinem autonomen Modellfahrzeug Carolinchen auf dem zweiten Rang. Seinen Platz auf dem Siegertreppchen mussten das Team an die Gruppe Phoenix Robotics der TU München abgeben. MEHR ...



Platz für Fragen: Koordinierungsstelle Windenergie recht als erste Anlaufstelle

Windenergie wurde in den letzten Jahren immer weiter ausgebaut – ohne Konflikte vollzieht sich die Energiewende allerdings nicht. An der TU Braunschweig wurde deshalb die Koordinierungsstelle Windenergie recht (K:WER) eingerichtet. Ziel ist es, rechtliche Fragen praxisorientiert und wissenschaftsfundiert lösen zu können. MEHR ...

Platz für Kreativität: Neue Modellbauwerkstatt wird eingeweiht



Um ihre kreativen Entwürfe darzustellen, brauchen Architekturstudierende anschauliche Modelle. Ideale Bedingungen finden sie in der neuen, zentralen Modellbauwerkstatt. Auf rund 600 m² können sie fräsen, scannen, lackieren und vieles mehr und ihre rechnergestützten Entwürfe in dreidimensionale Arbeits- oder Präsentationsmodelle umsetzen. MEHR ...

Mehr Speicherplatz: Strom speichern in der Cloud

Speichern von Daten im sogenannten Cloud-Computing ist in der Computerwelt inzwischen an der Tagesordnung. In dem Forschungsprojekt »greenstore«, an dem auch das Institut für Hochspannungstechnik und Elektrische Energieanlagen beteiligt ist, wird versucht, dieses Prinzip auch auf die Energiewelt zu übertragen. Speicherkapazitäten unterschiedlicher Betreiber sollen dabei zusammengefasst, zentral verwaltet und gemeinsam genutzt werden. MEHR ...

Platz für Experimente: TU Braunschweig an Jupiter-Mission beteiligt

Die Europäische Weltraumagentur (ESA) erforscht im Rahmen ihrer Weltraummission JUICE die drei Eismonde des Planeten und schickt dafür elf ausgewählte Experimente in das Jupitersystem. Für die Mission im Jahr 2022 wurde unter anderem das Magnetometerexperiment »J-MAG« ausgewählt. Entwickelt wird es von einem Konsortium, zu dem das Institut für Geophysik und extraterrestrische Physik gehört. MEHR ...



Platz für Selbstständigkeit: Gründerwerkstatt hilft jungen Unternehmern

Junge Unternehmerinnen und Unternehmer sollen nach der Ausgründung ihres Unternehmens weiter von der Universität unterstützt werden. Dafür wurde nun die Gründerwerkstatt der TU Braunschweig in einem der historischen Torhäuser der Stadt Braunschweig eingeweiht. Sie bietet den jungen Unternehmensgründern Raum, Infrastruktur und Beratungsangebote. MEHR ...

Platzwechsel: Sitz der NTH geht nach Hannover

Seit Januar 2013 hat die Leibniz Universität Hannover den Vorsitz der Niedersächsischen Technischen Hochschule (NTH) inne. Zuvor war der Vorsitz bereits für jeweils zwei Jahre an der TU Braunschweig und der TU Clausthal. Der Präsident der Leibniz Universität Hannover, Prof. Dr.-Ing. Erich Barke, leitet nun für zwei Jahre das NTH-Präsidium. MEHR ...

